

Medieninformation 07/2009

Berlin, 28. April 2009

SECURITY VERIFICATION LAB – SICHERHEIT FÜR DOKUMENTE UND OBJEKTE

Bundesdruckerei GmbH und Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik (IPK) arbeiten ab sofort in einem gemeinsamen Labor. Eröffnung des Security Verification Lab für den Bereich Dokumentensicherheit am 28. April 2009 in Berlin.

Echt oder gefälscht? Seitdem Dokumente und Objekte von hohem Wert existieren, gibt es menschliche Bemühungen, diese aus unterschiedlichsten Motiven zu fälschen oder zu manipulieren. Für die Gesellschaft stellen diese Betrügereien nicht nur ein hohes Sicherheitsrisiko dar, oftmals sind auch enorme finanzielle Verluste damit verbunden. Es handelt sich um einen ewigen Wettlauf: Je überraschender und trickreicher gefälscht wird, umso größer werden das Bewusstsein und der Wille, Fälschungen und Manipulationen vorzubeugen, sie zu erkennen und zu verfolgen.

Gemeinsam erfolgreich

Bereits seit Jahren arbeiten die Bundesdruckerei und das Fraunhofer IPK im Bereich der Dokumentensicherheit erfolgreich zusammen. Basierend auf diesen Arbeiten ist als gemeinsame Initiative zur Förderung der Sicherheitsstandards die Idee eines Security Verification Labs entstanden. Dieses wurde heute mit einem Festakt in den Räumen des Fraunhofer IPK in Berlin eröffnet.

Ziel der Kooperation ist es, mit Hilfe innovativer Technologien Verfahren zu entwickeln, die zur Weiterentwicklung der Dokumentensicherheit und zur Rekonstruktion zerstörter oder beschädigter Dokumente beitragen. »Das Security Verification Lab gewährleistet eine langfristige Zusammenarbeit auf höchstem Forschungs- und Innovationsniveau«, so Ulrich Hamann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Bundesdruckerei. »Als führendes Sicherheitsunternehmen bringt die Bundesdruckerei die technologischen Anforderungen in die Kooperation mit ein und das Fraunhofer-Institut sein aktuelles Forschungs-Know-how.« Dazu gehört zum Beispiel die Entwicklung neuer Sicherheitsmerkmale wie das vom IPK patentierte digitale Wasserzeichen, das für schützenswerte Dokumente wie Visa oder Reisepass eingesetzt wird. Mittels



Medieninformation 07/2009 Seite 2

hochentwickelter Systeme sollen behördliche Dokumente und 3D-Objekte auf Fälschung oder Manipulation hin geprüft werden können – das Labor fungiert somit als »Echtheitsprüflabor« für Sicherheitsdokumente oder entsprechende Objekte, die von behördlichen Stellen als fragwürdig eingestuft werden.

Zerstört und nicht vernichtet

Im Rahmen des Security Verification Labs Berlin findet außerdem die weltweit einzigartige Rekonstruktionstechnologie zur automatisierten virtuellen Rekonstruktion Anwendung. Sie dient dazu, zerstörte, beschädigte und geschredderte Dokumente und Wertdrucke zu digitalisieren, rekonstruieren und damit wieder nutzbar und archivierbar zu machen.

»Wir freuen uns, im Labor die Anfragen nationaler und internationaler Sicherheitsbehörden zu bearbeiten und zusammen mit den Behörden und der Bundesdruckerei neuartige Sicherheitsmerkmale zu entwickeln. Mit unseren Forschungsergebnissen stellen wir staatlichen Kontrollinstanzen, dem internationalen Reiseverkehr und Banken Systeme zur Echtheitsprüfung von Dokumenten und Objekten zur Verfügung«, erklärt Dr. Bertram Nickolay, Leiter der Abteilung Sicherheitstechnik am Fraunhofer IPK.

Das Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK betreibt angewandte Forschung und Entwicklung auf den Gebieten zukunftsorientierter Technologien für den Produktionsprozess und das Management von Unternehmen. Zu den Aufgaben des Fraunhofer IPK gehört es, für industrielle und öffentliche Auftraggeber Basisinnovationen in funktionsfähige Anwendungen zu überführen.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen

Dr. Bertram Nickolay
Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK
Pascalstraße 8-9, 10587 Berlin
Tel.: + 49 (0)30 3 90 06-2 01
bertram.nickolay@ipk.fraunhofer.de

Jessica Behrens
Referentin Unternehmenskommunikation
Bundesdruckerei GmbH
Oranienstr. 91, 10958 Berlin
Tel.: +49 (0)30 2598-2810
jessica.behrens@bdr.de



Leitung:
Prof. Dr. h. c. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann
Telefon: +49 (0)30 / 3 90 06-1 00
uhlmann@ipk.fraunhofer.de
Pascalstraße 8-9
10587 Berlin
www.ipk.fraunhofer.de

Öffentlichkeitsarbeit/ Marketing:
Steffen Pospischil
Telefon +49 (0)30 / 3 90 06-1 40
Telefax +49 (0)30 / 3 91 10 37
steffen.pospischil@ipk.fraunhofer.de